Beilage 3.2
zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.07.2021

Bündnis für Familie Nürnberg – Strukturen und Arbeitsformen

Die „Familienpolitische Denkwerkstatt“

des Bündnisses für Familie ersetzt künftig die bisher jährlich stattfindende „Lenkungskreissitzung“. Eingeladen werden regelmäßig

- VertreterInnen aller Geschäftsbereiche der Stadt Nürnberg, der/die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
- und VertreterInnen der bisher dem Lenkungskreis angehörenden Institutionen aus der Stadtgesellschaft. Dies sind:
  Evang.- Luth. Dekanat, Katholische Stadtkirche, Agentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, DGB, KJR Nürnberg-Stadt, Stadtseniorenrat, Nürnberger Elternverband, Kreis-AG der öffentlichen und freien Wohlfahrtsverbände, BLSV, Sportkreis Nürnberg, Integrationsrat, Polizeipräsidium, Abteilung Schulen der Regierung von Mittelfranken, die Stadtratsfraktionen
- sowie künftig auch ein Vertreter/eine Vertreterin des Behindertenrates.
- Je nach Schwerpunktthema/-themen der jeweiligen „Familienpolitischen Denkwerkstatt“ werden weitere, ehren- oder hauptamtliche, Fachleute dazu eingeladen.

Ziele sind

- die Vertiefung von familienrelevanten Themen der Stadtgesellschaft,
- die Erarbeitung von Empfehlungen für den Stadtrat,
- die Anregung neuer Projekte und Kooperationen
- die Beratung des Stabs Familie.

Sie findet jährlich einmal im Herbst/Winter statt,

- beginnt am späten Nachmittag,
- dauert 2 – 3 Stunden
- und es wird, bei Bedarf, Kinderbetreuung angeboten.

Die Einladung erfolgt durch Herrn Oberbürgermeister über den Stab Familie, der die Veranstaltung organisiert, moderiert und nachbereitet. Herr Oberbürgermeister oder ein Stellvertreter/eine Stellvertreterin eröffnet die Veranstaltung. Das Thema/ die Themen wird/werden im Frühsommer, nach Abfrage von Vorschlägen bei den Mitwirkenden, festgelegt und kommuniziert.

Es handelt sich um ein Format mit Workshopcharakter, bei dem die aktive Beteiligung und Interaktion der Teilnehmenden durch entsprechende Moderation unterstützt wird. Festgehalten wird am Ende, welche Arbeits- und Denk-Aufträge Beteiligte an der Veranstaltung für das folgende Jahr mitnehmen. Eine Zusammenfassung von Diskussion und Vereinbarungen geht im Anschluss an alle Teilnehmenden, die Stadtratsmitglieder und die Geschäftsbereiche. Der Stab Familie berichtet darüber in einer Pressemitteilung und seinem Newsletter.

Die städtische Familienkonferenz

- umfasst Vertretungen aller städtischer Geschäftsbereiche und Dienststellen sowie der städtischen Töchter und des Gesamtpersonalrates.
- Zielsetzung ist die Weiterentwicklung des „Konzerns Stadt Nürnberg“ unter Gesichtspunkten der Familiengerechtigkeit. Die Stadt Nürnberg will sich in ihrer Gesamtverantwortung als Dienstleisterin, Planerin und Arbeitgeberin familiengerecht weiterentwickeln und regt dazu die Kooperation ihrer Dienststellen, ihrer Töchter und Beteiligungsgesellschaften an.
- Die Einladung erfolgt durch den Oberbürgermeister, er oder ein Stellvertreter/ eine Stellvertreterin eröffnen die Veranstaltung.
- Die Familienkonferenz tagt einmal jährlich im Frühjahr (ca. 3 Stunden)
- Im Rahmen der Tagung stellen Teilnehmende familienrelevante Projekte und Strategien vor, wird ein aktuelles Thema zur Weiterentwicklung von Familienfreundlichkeit bei der Stadt Nürnberg diskutiert und werden Handlungsbedarfe identifiziert sowie erste Schritte zur Weiterarbeit daran festgelegt.

Die Netzwerktreffen

umfassen alle Akteure im Bündnis für Familie, insbesondere die Partner, die sich zu den „Leitlinien Kinder- und Familienstadt“ bekennen: Dazu gehören u.a. Unternehmen, Verbände, Schulen, Kinder- und Familienbildungseinrichtungen.

- Zielsetzung der Netzwerktreffen ist, Kennenlernen und Kommunikation der unterschiedlichen Akteure im Bündnis für Familie zu stärken und nach außen sichtbar zu machen,
- sowie die Motivation zu eigenen und gemeinsamen Aktivitäten zu stärken.

Die Einladung und Moderation liegt beim Stab Familie.
Die Netzwerktreffen finden mindestens zweimal jährlich, im Sommer und im Winter, statt (bis zu 2 Stunden Dauer), an wechselnden Orten oder auch digital.
Im Rahmen der Netzwerktreffen gibt es, nach einer Begrüßung im Namen der Stadt Nürnberg, ein Impulsreferat zu einem aktuellen, familienrelevanten Thema. Es wird Gelegenheit zur Kommunikation untereinander gegeben. Anregungen zur Gründung eines Runden Tisches/einer Projektgruppe oder weiteren Kooperationen können gemacht werden.

Das Offene Forum Familie

ist der jährliche Kongress des Bündnisses für Familie. Es findet in der Regel im Januar oder Februar statt. Das Offene Forum Familie will, zu einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema, die Fachdiskussion derer befördern, die für und mit Familien arbeiten – über Branchen und Engagementfelder hinweg.

- Es bietet Input aus Wissenschaft, Politik und sozialer Arbeit zu einem aktuellen familienpolitischen Thema.
- Es ermöglicht in vertiefenden Workshops Diskussionen unter Fachleuten und Multiplikatoren.
- Auch aus diesem Kongress heraus können „Runde Tische“ oder Projektgruppen entstehen (zum Beispiel „Anbieter von Ferienbetreuung“, „Väter in Nürnberg“), die ein Thema unter lokalem Blickwinkel weiterbearbeiten.
- Die zentralen Beiträge zum und Diskussionsergebnisse des Offenen Forums Familie werden im Internet veröffentlicht.

- Die Tagungsleitung hat der Stab Familie, in die inhaltliche Vorbereitung sind Expertinnen und Experten aus dem Kreis der Bündnispartnerinnen und Partner eingebunden.

Die „Runden Tische“

entstehen auf Anregung von Bündnisakteuren, die mit dem Stab Familie gemeinsam einladen und die Teilnahme durch andere - oder neue - Partner im Bündnis für Familie bewerben.

- Die Teilnehmer/innen definieren Ziele, Inhalte und Arbeitsweise ihres Runden Tisches selbständig.
- Danach richtet sich auch, wie lange die Gruppe gemeinsam an einem bestimmten Thema arbeitet, oder ob daraus ein ständiger (Fach-)Arbeitskreis entstehen soll.
- Der Stab Familie zieht sich aus den im Bündnis entstandenen Runden Tischen, Projekt- und Arbeitsgruppen nach einer zu vereinbarenden Zeit zurück, bzw. gibt die Koordinierungsfunktion für den Kreis an einen der Partner ab.
- Auch selbständig weiterarbeitende Runde Tische sind eingeladen, den aktiven Kontakt zum Stab Familie und den hier geschilderten Bündnis-Strukturen zu halten.
- Die Runden Tische können ihre Öffentlichkeitsarbeit mit Unterstützung durch den Stab Familie gestalten – z.B. über die Bündnis-Homepage, den Newsletter, die Facebook-Seite oder den Familienblog.

Der Stab Familie

- Die Geschäftsstelle des Bündnisses für Familie ist angesiedelt beim Stab Familie im Referat für Jugend, Familie und Soziales (1 Vollzeit-, 2 Teilzeitstellen). Dem Stab Familie obliegen Geschäftsführung und Gesamtkoordination der Aktivitäten im Bündnis für Familie.

  Zu seinen Aufgaben gehören:

- Familienpolitik, als zentrales kommunalpolitisches Handlungsfeld und bedeutsamen Standortfaktor, stärker im Bewusstsein zu verankern
- Mitwirkung und Unterstützung von Planungs- und Verwaltungsprozessen
- Vernetzungsarbeit: Zusammenführen und Begleiten der verschiedenen Akteure im Bündnis innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung
- Service und Prozessbegleitung von Innovationsprozessen in allen Bereichen der Stadtverwaltung hin zu mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit
- Qualitätsentwicklung in fachlichen Fragen rund um die Familie durch Veranstaltungen und eine Plattform zum Austausch
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit über Angebote und Leistungen für Familien in Nürnberg und zur Gestaltung der „Kinder- und Familienstadt Nürnberg“, regelmäßige Berichterstattung über das Bündnis gegenüber dem Stadtrat.
- Er ist Ansprechpartner für alle Familien betreffenden Belange in Nürnberg, innerhalb der Stadtverwaltung und in der Weiterentwicklung der Stadtgesellschaft.
- Der Stab Familie sammelt Informationen zur Lage von Familien in Nürnberg und veröffentlicht diese, beispielsweise in einem regelmäßigen Familienbericht.

Juni 2021